Hochschulgruppe-ver.di | Infos für Mitglieder*innen, Beschäftigte und Interessierte

Ruhr-Universität Bochum in finanzieller Schieflage!!!

Liebe Kolleg*innen,

wir hätten diesen Hinweis gerne direkt am Tag der Verkündung auf unsere Website gebracht, leider war gerade zu diesem Zeitpunkt (und auch noch ein wenig drüber hinaus) ein Upload durch technische Fehler nicht möglich. Es gab wohl technische Schwierigkeiten mit Zertifikaten.
Zum Glück konnten wir damals unseren E-Mail-Verteiler noch nutzen.

Ansonsten haben es viele vielleicht schon aus der Rektorats-E-Mail vom 07.10.2026 gelesen. Die RUB steckt in einer finanziellen Krise und wir als Beschäftigte geraten einmal mehr unter Druck. Auch wenn die RUB es mit dem schönen Begriff: „Financial Sustainability 2035“ bzw. finanzielle Nachhaltigkeit tituliert, so steckt doch eine gewisse Brisanz dahinter. Alleine schon die Jahreszahl 2035 im Betreff zeichnet auf wie lang sich der angeblich so harmlose Prozess und Einschnitt hinziehen kann und die Belastung für alle Beschäftigten steigen wird.
Ebenso ist der E-Mail-Absender dieser so wichtigen Infos nicht direkt ersichtlich. Es handelt sich dabei um eine E-Mail vom Rektorat und Kanzler.

Von vielen Kolleg*innen die wir bereits im Gespräch damit konfrontiert haben sind die E-Mails zum Teil im Spam gelandet und wurde wegen der Länge der Mail auch nicht wirklich gelesen.

Fakt ist: wir können es so nicht hinnehmen, dass wir noch mehr unter Druck geraten und belastet werden. Die Vertrauensleute empfehlen jedem den Termin zum Townhall-Meeting am 15. Oktober 2026 von 12 bis 14 Uhr im HGB 10 zu nutzen und sich hier anzumelden.

Link zur Anmeldung: https://serviceportal.ruhr-uni-bochum.de/termine/seiten/veranstaltung.aspx?vid=262

Geht bitte auch mit Kolleg*innen ins Gespräch und setzt euch dringend mit dem Thema auseinander. Wie uns allen bekannt handelt es sich hier um Dienstzeit!

Für uns als Vertrauensleute steht schon jetzt fest, wir können diesen Einschnitt nicht tatenlos mittragen und müssen uns hier gemeinsam positionieren. Wenn kein Geld vorhanden ist muss von unten nach oben adressiert und von oben nach unten verteilt werden. Das nebulöse Sondervermögen, welche ja nur einen geringen Teil für Bildung vorsieht, wäre hier ein Anfang.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen am 15. Oktober 2026 von 12 bis 14 Uhr im HGB 10 und eure Beteiligung beim Dialog.

Beste Grüße und Glück Auf!
Eure Vertrauensleute der Hochschulgruppe-ver.di